

L'chaim!

7 Wochen *JA* sagen



Text als Audio-Datei:



LIEBES PAAR,

wenn ich ein halbes Jahr zurückblicke – was für ein wunderbarer Sommer. Die Sonne scheint. Der Urlaub tut gut. Viele schöne Eindrücke sammeln sich. Es ist schön, wie es ist!

Zerbrechlich

Und dann auf einmal wird das Leben durchgerüttelt!

Ein Freund hat einen Schlaganfall. Die Schwägerin ruft mit einer Krebsdiagnose an.

Ein Paar im Freundeskreis trennt sich. Puh, so viele schwere Botschaften.

Alles auf einmal. Aus heiterem Himmel.

Für uns hat diese Zeit – mitten im Sommer – etwas Ambivalentes. Wir fühlen uns hin- und hergerissen von den unterschiedlichsten Gefühlen, wir spüren die Freude und **Lebenslust** des Sommers und gleichzeitig sind wir dem Abgrund **menschlicher Leiderfahrung** ziemlich nahe.

Wenn solche Erfahrungen aufeinandertreffen, wird für mich sichtbar, wie zerbrechlich unser Leben und wie einzigartig besonders es ist. Nichts ist selbstverständlich. Weder der Lieblingsmensch an meiner Seite, noch, dass alles in ruhigen Bahnen läuft. **Wie gut es da ist, nicht alleine zu sein**, sondern all dies gemeinsam durchzustehen.

Diese Spannung entdecke ich auch jetzt in den biblischen Texten der Kar- und Ostertage. Jesus zieht unter Jubel und Freudenrufen in der Stadt Jerusalem ein. Die Menschen freuen sich, dass er da ist, weil sie ihre Hoffnung auf ihn setzen.

Er kann ihr Leben zum Guten verändern.

Und innerhalb von ein paar Tagen schlägt die Stimmung um. Jesus wird angefeindet, genauestens beobachtet, verraten und schließlich hingerichtet. Krass: statt Jubel – Tod und Vernichtung. Was jetzt folgt, ist beispiellos: Nach drei Tagen im Grab – so glauben wir Christen – geschieht etwas Unvorstellbares: Jesus wird von den Toten auferweckt.

Der Tod und aller Hass, die dazu geführt haben, sind nicht das Ende. Es wird gewandelt zu Leben. Zu unendlichem Leben. Und dies gilt nicht nur für Jesus, sondern für jede:n von uns.

JA!
zum großen JA!

Lobenswertes Lebensmotto

*Was immer die Dinge mir bringen,
ich stehe über den Dingen.*

*Was immer die Dinge mir tun,
ich tue, als wär ich immun.*

*Und kann ich das Wollen nicht wollen,
so schicke ich mich in das Sollen.*

*Die Haltung zum Guten, zum Schlimmen
kann keiner als ich nur bestimmen*

Mascha Kaléko: In meinen Träumen läutet es Sturm © 1977
dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München.
www.dtv.de

HOFFUNGSVOLLE FÜLLE

An Ostern – und an jedem einzelnen Tag – sagt Gott uns zu: Ja! Ich will, dass du – mein geliebter Mensch – Leben hast! Leben in Fülle.

Doch zu diesem Leben gehört alles: Das Wunderschöne und das Niederschmetternde.

Denn darum geht es besonders an Ostern: Leben bekommt eine neue Perspektive. Es wird nicht leichter oder rundum schöner, es nimmt auch nicht das Leid. Nein. Aber es wird gewandelt und bekommt Perspektive. Ich kann lernen anzunehmen, was auf mich zukommt, denn auch das gehört zum Leben. Und hier liegt die große Kunst, genau in den schweren, bedrückenden Situationen den Blick für die kleinen, schönen Dinge nicht zu verlieren und die Hoffnung, dass es weitergeht. Für uns als Christen auch immer die Hoffnung, dass das Leben hier nicht einfach so zu Ende ist.

Im Hebräischen gibt es dazu einen Ausspruch, der in einem Wort viel mehr ausdrückt als wir das vielleicht mit unseren Worten können – dass nämlich alles gemeint ist: das Schöne und das Schwere im Leben. Dieses Wort wird gerne als "Trinkspruch" verwendet: l'chaim; er bedeutet so viel wie „Auf ein gutes Leben!“

Das bringt mich wieder zurück in den Sommer: Für uns hat sich gezeigt:

Das Leben ist so wertvoll. Und wir sind es auch. Lasst uns das jeden Tag feiern (und genießen): l'chaim!

Eure Kerstin



AKTION

Das Leben genießen

Habt ihr in nächster Zeit einen Festtag, ein Jubiläum, das es zu feiern gilt? Nehmt euch Zeit dafür und lasst lästige Planungen außen vor. Genießt diesen besonderen Tag!

Und falls nicht: bestimmt einen Tag, einfach so und **macht ihn zu etwas Besonderem**. Einfach nur so, weil es euch gibt! Und weil es so wertvoll und kraftvoll ist, miteinander zu feiern und aufs Leben anzustoßen! Auf das Leben! So wie es ist! L'chaim!

LIEBES PAAR,

*die 7-Wochen-Aktion ist und bleibt für euch kostenlos!
Über eine kleine Spende, die wir für die Aktion im nächsten Jahr einsetzen, freuen wir uns dennoch.*

Konto: IBAN: DE91 3706 0193 0013 8360 19
Pax Bank Köln (BIC: GENODED1PAX) | Inhaberin: AKF e.V.
Verwendungszweck: Spende 7 Wochen

Spirituell tiefer eintauchen?

Auf unserer Website werdet ihr fündig!

www.7wochenaktion.de/impulse



Wie gefällt euch die 7-Wochen-Aktion?

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns sehr:
info@akf-bonn.de | Herausgeberin: AKF e.V. | ©2025